




Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim

**Vorgezogener
Redaktionsschluss
in der KW 40**

**Montag,
30.09.2024 - 10 Uhr**

Wir bitten um Beachtung!

 Das
RATHAUS
bleibt am

**Freitag, den 4. Oktober 24
geschlossen!**

Bitte vormerken:
über Weihnachten
schließen wir von
Montag, den 23.12.2024
bis Montag 06.01.2025


ökumenisches
Friedensgebet
19 Uhr

Einladung zum

Ehrungsabend der Gemeinde Mönsheim

Am Freitag, den
27. September 2024
um 19.30 Uhr
in der Alten Kelter



Erntedank



Wir laden ein zum



**Gottesdienst für
Groß und Klein**



**29. September 2024
10.45 Uhr Kirche**
mit dem Posaunenchor



anschließend

Mittagessen
im Gemeindehaus



**Evang. Kirchengemeinde
Mönsheim**



Platz

Gemeinde Mönsheim - Öffentliche Bekanntmachung

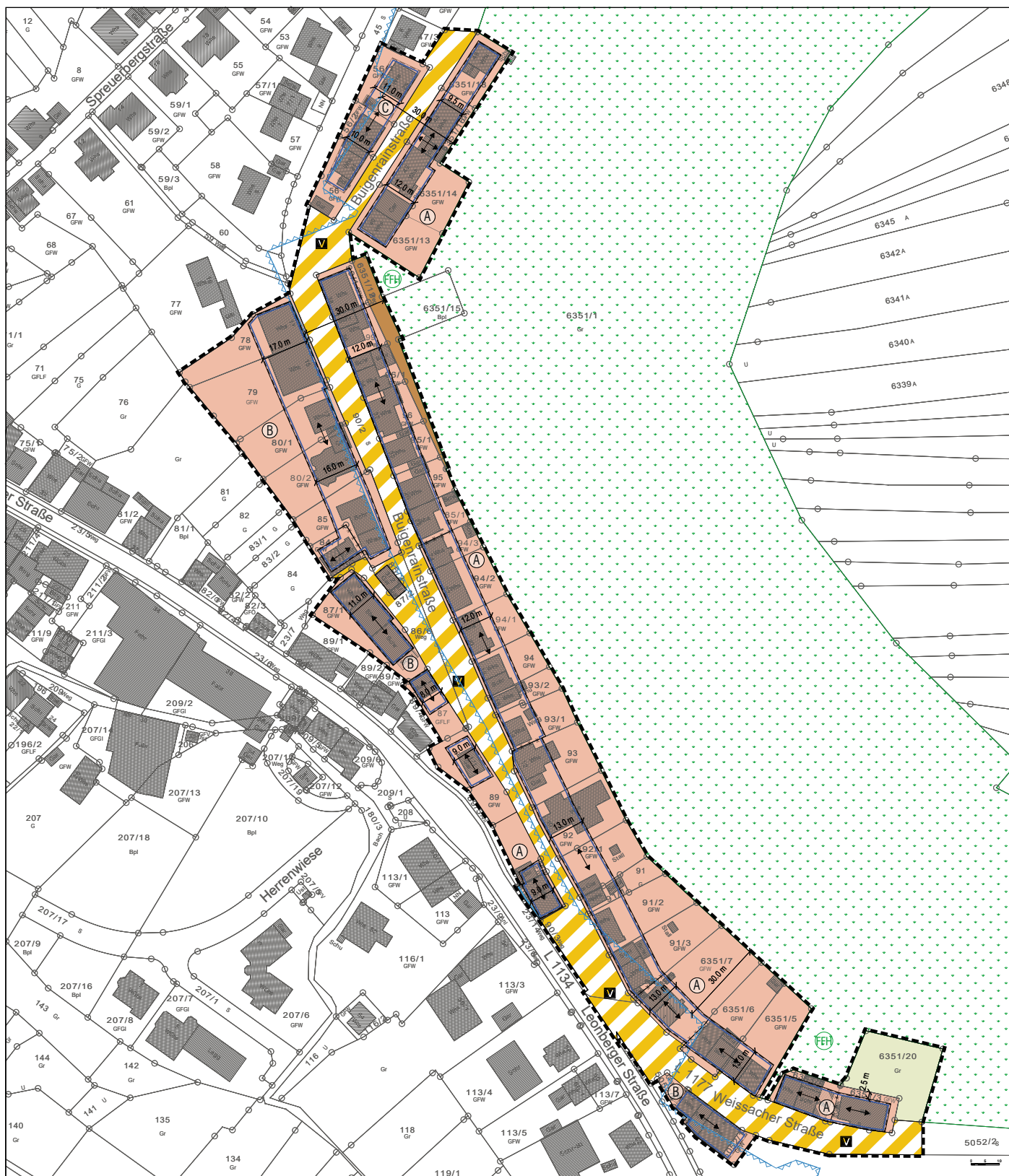
Öffentliche Auslegung des qualifizierten Bebauungsplans

„Buigenrainstraße/Weissacher Straße – geänderte Neufassung“

Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönsheim hat in der öffentlichen Sitzung am 19. September 2024 den Entwurf des qualifizierten Bebauungsplans der Innenentwicklung „Buigenrainstraße/Weissacher Straße – geänderte Neufassung“ beschlossen sowie gebilligt, dass dieser nach § 13a Absatz 2 Ziffer 1 in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Satz 1 Ziffer 2 nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und auf der Homepage der Gemeinde zur Einsichtnahme veröffentlicht wird.

Das Plangebiet von rund 2,34 ha ist im nachfolgenden Abgrenzungsplan dargestellt.



Ziele, Zwecke und Erfordernis der Planaufstellung

Die Gemeinde Mönsheim ist bestrebt, ihre Innenentwicklungspotentiale zu nutzen. Insbesondere das innerörtliche Wohnen bildet einen wichtigen Baustein einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Gemeindeentwicklung.

Im Bereich der Buigenrainstraße und der Weissacher Straße besteht der Bedarf zur Neuregelung des geltenden Planungsrechtes. Für einen Teil des vorliegenden Plangebiets besteht aktuell der rechtsverbindliche einfache Bebauungsplan „Buigenrainstraße/Weissacher Straße“, in Kraft getreten am 27.01.2022. Dieser setzt nur Baugrenzen fest. Die übrige Zulässigkeit von Vorhaben regelt sich gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB).

Zwischenzeitlich hat sich bei der Beurteilung von Bauanträgen gezeigt, dass die Festsetzung des einfachen Bebauungsplans nicht ausreichend ist und die Beurteilung der übrigen Kriterien nach § 34 BauGB schwierig ist. Im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung am 14.02.2023 über einen Antrag auf Bauvorbescheid (Bauvoranfrage) über den Neubau eines Wohnhauses mit gewerblicher Nutzung im Plangebiet sprach sich der Gemeinderat daher dafür aus, den einfachen Bebauungsplan „Buigenrainstraße/Weissacher Straße“ in einen qualifizierten Bebauungsplan zu ändern.

Ziel und Zweck der Planung ist es, für zukünftige Neu- und Umbauten klare baurechtliche Vorgaben zu schaffen. Dies beinhaltet insbesondere die Art und das Maß der baulichen Nutzung, die Bauweise, die überbaubare Grundstücksfläche, die Dachform sowie den Stellplatzschlüssel. Mit den Festsetzungen soll das Ortsbild erhalten und sichergestellt werden, dass sich zukünftige Bebauung in die Umgebung einpasst.

Für das gesamte Plangebiet soll als Art der baulichen Nutzung ein Allgemeines Wohngebiet (WA) festgesetzt sein. Demnach sollen zukünftig nach § 4 Absatz 2 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) grundsätzlich nur zulässig sein:

1. Wohngebäude
2. die der Versorgung des Gebiets dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Alle nach § 4 Absatz 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen werden aber allesamt grundsätzlich ausgeschlossen. Damit sind auch zukünftig „sonstige nicht störende Gewerbebetriebe“ grundsätzlich bauplanungsrechtlich nicht zulässig.

Ein genehmigtes Bauvorhaben, wie es in der Buigenrainstraße 6 bis 8 geplant war oder eventuell immer noch ist, wird mit Rechtskraft des qualifizierten Bebauungsplans „Buigenrainstraße/Weissacher Straße – geänderte Neufassung“ nicht mehr möglich sein. Die bestehende Baugenehmigung dafür hat natürlich Bestandsschutz und eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren.

Der Gemeinderat von Mönsheim hat zum von der Verwaltung vorgelegten Entwurf in der öffentlichen Sitzung am 19.09.2024 zwei Änderungen beschlossen:

1. Wohneinheiten je Wohngebäude
Ursprünglich war im vorgelegten Entwurf dem Gemeinderat vorgeschlagen worden, die höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden auf maximal zwei Wohneinheiten je Wohngebäude zu begrenzen. Eine Begrenzung der Wohnungsanzahl in Wohngebäuden wurde aber nun ersatzlos gänzlich gestrichen.

1. Stellplatzverpflichtung
Die erforderlichen 1,5 Kfz-Stellplätze je Wohneinheit, wobei bei Bruchzahlen aufgerundet wird, soll wie folgt ergänzt werden: Die erforderlichen Kfz-Stellplätze sind auf den Baugrundstücken so anzuordnen, dass diese nicht befangen sind, das heißt, dass jeder notwendige Kfz-Stellplatz unabhängig bzw. eigenständig benutzt werden kann.

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönsheim hat daher beschlossen, den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Buigenrainstraße/Weissacher Straße – geänderte Neufassung“ aufzustellen und im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchzuführen.

Da es sich um einen Bebauungsplan nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren handelt, hat gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB keine frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange stattgefunden.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 und § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a BauGB abgesehen wird.

Die Entwurfsunterlagen des qualifizierten Bebauungsplans der Innenentwicklung „Buigenrainstraße/Weissacher Straße – geänderte Neufassung“ nach §§ 13a, 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), bestehend aus

- dem zeichnerischen Teil vom 19.09.2024, Büro Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, Stuttgart
- dem Textteil vom 19.09.2024,
- der Begründung vom 19.09.2024 und
- der Habitatpotentialanalyse als Anlage zur Begründung des Planungsbüros Beck GmbH, Hirschstraße 22, 76133 Karlsruhe, Ralph Stübner (Dipl.-Biol.) vom 12.06.2021 mit Aktualisierung von 2024

liegen zur öffentlichen Einsichtnahme

von Montag, den 7. Oktober 2024

bis zum Mittwoch, den 6. November 2024

jeweils einschließlich während der Dienststunden (montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr beim Bürgermeisteramt Mönsheim, Rathaus, Besprechungs- bzw. Trauzimmer im 1. OG, Schulstraße 2 in 71297 Mönsheim aus (§ 3 Absatz 2 Sätze 1 und 2 BauGB).

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB werden die vorstehenden Entwurfsunterlagen in das Internet eingestellt. Die Unterlagen des Entwurfs können auf der Homepage der Gemeinde Mönsheim unter dem Link

<https://www.moenheim.de/bauleitplanung/>

spätestens ab Montag, den 7. Oktober 2024 bis zum Mittwoch, den 6. November 2024 eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder elektronisch (E-Mail an klaus.arnold@moensheim.de als PDF mit Unterschrift) oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Mönsheim, Rathaus, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, abgegeben werden.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 13 a Absatz 2 Ziffer 1 in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Satz 2 Baugesetzbuch). Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig (§ 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB).

Mönsheim, den 23. September 2024

gez. Michael Maurer, Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Mönsheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Michael Maurer,
71297 Mönsheim, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

ÖFFNUNGSZEITEN UND TELEFONNUMMERN ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

GEMEINDEVERWALTUNG

E-Mail: rathaus@moensheim.de

Telefonzentrale 9253-0
Fax 9253-10

Bürgermeister

Herr Maurer 9253-15

Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen

Alte Kelter und Festhalle
Frau May 9253-22

Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Sozial- und Rentenangelegenheiten, Friedhofswesen, Liegenschaften

Frau Charrier 9253-11

Einwohnermeldeamt, Pässe

Frau Hahn 9253-12

Bauamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt, Personalwesen

Herr Arnold 9253-13

Sachbearbeiterin Hauptamt

Antonina Zuccala 9253-16

Gemeindekämmerei, Steueramt, Vermietungen Sporthalle

Herr Scheytt 9253-20

Kasse

Frau Lehmann 9253-23

Soziales Netzwerk der Gemeinde Mönsheim

Mo. und Mi. 10 – 12 Uhr + 14 – 16 Uhr
Do. 10 – 12 Uhr 9253-14

Alte Kelter 9253-27

Freibad 01511 7290721

Grund- und Hauptschule Appenberg

Sekretariat Frau Eder 5454
Hausmeister Herr Hecker-Fritz 914682

Kindergärten

Grenzbachstraße 7744
Baumstraße 914710

Kläranlage Grenzbach 8558
0160 96997346

Appenbergsporthalle

Hausmeister Herr Christiansen 2330590

Bauhof Heckengäu

75449 Wurmberg, Öschelbronner Str. 64
903194

Fax 9039516

E-Mail: info@zvvh.de

Störmeldestelle Wasser

Stadtwerke Pforzheim 0800 797 39 38 37

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Euronotruf-Nummer 112

Integrierte Leitstelle 07231 12940

Feuerwehrhaus 2332573

Polizei-Notruf

71296 Heimsheim, Marktplatz 2 07033 31457
Polizeirevier Mühlacker,
Enzstraße 22 07041 9693-0

Diakoniestation Heckengäu

Lehmgrube 1 905080

Förster

Herr Schiz 0171 5801731

Schornsteinfegermeister

Herr Mumm 9168655
Fax 9168657

Straßendienst (außerorts)

Straßenmeisterei Maulbronn 07043 951940

Tierheime

Böblingen 07031 25010
Pforzheim 07231 154133

Haus Heckengäu

Altenpflegeheim Heimsheim 07033 5391-0

EnBW (bei Stromstörungen)

Regionalzentrum Nordbaden 0800 3629477
Störungsstelle 0800 9999966
Service-Hotline

ÖFFNUNGSZEITEN

LANDRATSAMT ENZKREIS

Dienstag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung 07231 30890

SOZIALE DIENSTE

DRK Kreisverband

Pforzheim-Enzkreis e.V.

Rettungsdienst/Krankentransport 19222
Kurse 07231 373-220
(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebs-
helfer, LSM für Führerscheinbewerber)

Wohnberatungsstelle DRK Kreisverband Kronprinzenstr. 22, 75177 Pforzheim

07231 373-236

Fax 07231 373-11-236

E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Senienerholung + Seniorenreisen

Frau Fiedrich 07231 373-230
u.fiedrich@drk-pforzheim.de

Caritas Ludwigsburg - Waiblingen - Enz

Zeppelinstraße 7, 75417 Mühlacker
07041 5953

Dienstag ganztags

Mittwoch nachmittags

Donnerstag vormittags

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von
Kuren und Erholungen

Soziale Dienste

Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim

07231 14424-0, Fax: 07231 14424-14

Mobiler Dienst und Essen auf Rädern

Jugendamt Enzkreis

Frau Bickel 07231 3081784
Nadine.Bickel@enzkreis.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

07231 30870

Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung und
Therapie bei Fragen und Problemen. In Krisensitu-
ationen können Sie sofort einen Termin erhalten.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstraße 96, 75417 Mühlacker
07041 8184711

info@tagesmuetter-enztal.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkohol-
kranke und deren Angehörige

Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg
07033 31583 oder 07152 25696

Fax 07033 31881

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungs- stelle für Alkohol- und Medikamentenproble- me, bwlv Baden-Württembergischer Landes- verband für Prävention und Rehabilitation gGmbH

Luisenstraße 54 – 56, 75172 Pforzheim
07231 139408-0

Fax 07231 139408-99

Sprechstunde Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Essen auf Rädern (Menüservice)

Frau Uibel 07231 373-240
r.uibel@drk-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Telefon 07231 30870

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von
psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewal-
terfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchte-
te Familien

DemenzZentrum

07041-8974500

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu 07041-89745023

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

für Pforzheim und Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim

07231 8001008, mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com

VERSICHERUNGSANSTALT

Deutsche Rentenversicherung

Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim
07231 9314-20

Fax 07231 9314-60

aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de

Mo., Di., Mi. 8.00 – 12.00 und

13.00 – 16.00 Uhr

Do. 8.00 – 12.00 und

Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Mängelscheck

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten, dass Sie sich in unserer Gemeinde rundum wohl fühlen. Ärgernisse und Mängel, wie defekte Straßenlaternen, schadhafte Gehwege und Fahrbahnkanten, Entstehung wilder Müllkippen, und ... und ... und ... wollen wir so schnell wie möglich beseitigen. Sie können uns dabei behilflich sein. Füllen Sie den nachstehend abgedruckten Mängelscheck aus und lassen Sie uns diesen zukommen.

Auch wenn Sie Probleme oder Kritik loswerden wollen, welche die Gemeindeverwaltung betreffen, oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge oder Verschönerungsanregungen haben, verwenden Sie den Mängelscheck. Wir werden uns Ihrer Anregungen annehmen und Ihnen Rückmeldung geben. Dieser Mängelscheck wird nicht immer, aber in regelmäßigen Abständen im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Mit freundlichem Gruß

Gez. Maurer

Bürgermeister

Bitte hier ausschneiden



An das
Bürgermeisteramt

71297 Mönsheim

Datum: _____

Name: _____

Anschrift: _____

- Mängelscheck -

Art der Störung / Kritik:

Wo?

Verbesserungsvorschlag:

Vom Rathaus auszufüllen:

Erledigung durch:

Bemerkungen:

Erledigt am:

Amtliches



**Einladung zum
Treffen der Steuerungsgruppe
„Barrierefreies Mönsheim“
Montag, 30. September 2024 um 15:00 Uhr
im Rathaus Sitzungssaal (2. OG) statt.**

1. Rückblick und Ausblick
2. Förderung qualifizierter Fachkonzepte im Kontext der Förderung nachhaltiger Mobilität Baden- Württemberg
3. Fußverkehrs- und Fußgängerquerungskonzeption der Gemeinde Mönsheim
4. Bericht über Anträge und das Vorliegen der Negativbescheinigung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe
5. Weitere Projekte und Schritte
6. Terminierung zur weiteren Begehung
7. Ausblick zur öffentlichen Gemeinderatssitzung im November 2024

Auf ihr Kommen freut sich
Bürgermeister Michael Maurer



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im alten Rathaus Pforzheimer Straße 1.
Öffnungszeiten des Büros sind
Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
Donnerstag von 10 bis 12 Uhr
In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Das Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim befindet sich im alten Rathaus.

Haben Sie Fragen rund ums Alter?
Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?
Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Offener Bücherschrank

Decken Sie sich mit Lesestoff aus dem offenen Bücherschrank ein.
Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 – 16 Uhr, Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

Und bei allen Veranstaltungen in der Alten Kelter
Wir sind sehr dankbar für die vielen Bücherspenden, es sind wirklich tolle Bücher dabei und viel mehr als in unserem Bücherschrank Platz haben. Das heißt, wir werden immer wieder neue Bücher in den Schrank legen und auch Bücher austauschen. Man kann laufend neue Bücher entdecken.

Einkaufsfahrt

Die nächste Einkaufsfahrt findet am **Freitag 27. September 2024** statt.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!

Wir bieten einen Einkauf-Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Die ehrenamtlichen Fahrer sind immer freitags für die Einkaufsfahrt im Einsatz.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Donnerstag, 26. September, um 12 Uhr findet in der Alten Kelter der nächste offene Mittagstisch statt, es gibt Putengeschnetzeltes mit Nudeln und Salat.

Bei den Kosten von 9,00 Euro sind ein Nachtsch und ein Getränk mit dabei.

Bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden, 07044 925314.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Mesamer Tausendfüßler



Foto: Gölz

Trotz bewölktem Himmel und ein paar Regentropfen machten sich die Tausendfüßler in Merklingen auf eine 11,5 km landschaftlich schöne Tour. Zur Belohnung begleitete sie dann ab der Hälfte die Sonne.

Buchele Gruppe

Gemeinsam macht es mehr Spaß, herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Jeder Schritt hält fit!

Kleiderbazar

Auch dieses Jahr wird es wieder einen Kleiderbazar für Erwachsene geben, vom 17. bis 19. Oktober im alten Rathaus. Nähere Informationen folgen in den nächsten Mitteilungsblättern.

Ausflug nach Speyer

Am 11.10.2024 veranstaltet das Soziale Netzwerk Mönsheim ein Ausflug in die Pfalz nach Speyer mit einer 1,5-stündigen Schiffsrundfahrt auf dem Altrhein.

Zuvor kann man den Dom zu Speyer besichtigen oder einen Stadtbummel durch die Altstadt machen. Im Anschluss ist das Mittagessen im Restaurant Domhof oder Dom Napf geplant.

Danach die Schiffsrundfahrt auf dem Altrhein mit Wissenswertem über den Fluss und die Tierwelt im Altrhein. Anschließend Rückfahrt mit abschließendem Abendessen im Raum Bruchsal. Die Abfahrtszeit ist in Mönsheim um 9 Uhr 30 am Marktplatz, Rückkehr ca. 20 Uhr in Mönsheim.

Die Teilnahmegebühr liegt bei 41 Euro, darin enthalten sind die Kosten für Busfahrt sowie die Schiffsfahrt auf dem Altrhein.

Anmeldeschluss ist der 4.10.2024. Bei Nichterreichen der vorausgesetzten Personenzahl von mindestens 36 Personen für den Bus müssen wir leider den Ausflug absagen.

Daher hoffen wir auf viele Anmeldungen.

Urlaub ohne Koffer

In der vergangenen Woche durften wir drei wunderbare Tage bei unserer Seniorenfreizeit im CVJM Haus auf dem Tobel verbringen – Urlaub ohne Koffer! Dank der liebevoll gestalteten Lavendelsträußen und dem kreativen Kranz aus Lavendel und Trockenblumen fühlte man sich gleich willkommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden mit sehr gutem Essen verwöhnt, und die leckeren Torten und Kuchen, die von den engagierten Ehrenamtlichen des Roten Kreuzes zubereitet wurden, waren ein wahrer Genuss. Wie immer ein tolles Küchen- und Kuchenteam.

Das Thema der Freizeit lautete „Handwerk, Küche und Haushalt – früher und heute“. Dank der großzügigen Unterstützung von Familie Hagius konnten wir viel Werkzeug zur Holzbearbeitung bestaunen. Zudem stellte die Firma Binder verschiedene Werkzeuge zur Schmuckherstellung zur Verfügung, mit denen viele der Anwesenden früher gearbeitet haben. Dies bot eine wunderbare Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen.



Foto: Noack

Neben dem handwerklichen Arbeiten gab es auch viele weitere Aktivitäten: Wir sangen gemeinsam, machten Gymnastik und Sitztanz, lösten Rätsel und hörten inspirierende Impulse von der evangelischen Pfarrerin, Erika Haffner. Besonders spannend war die Vorstellung des Klöppelns, die viele Teilnehmer begeisterte. Als Überraschung gab es ein Geburtstagsständchen mit einer Schalmel, gespielt von Angela Nießner.

Ein Highlight war das selbstgekochte Mittagessen, bei dem die Teilnehmer aktiv mitwirkten. Wir hobelten Kraut mit einem alten Krauthobel und bereiteten daraus einen frischen Salat, sowie einen Salat aus Tomaten und Gurken und einen schwäbischen Kartoffelsalat zu, der zusammen mit Würstchen serviert wurde.



Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, ohne deren Unterstützung diese Freizeit nicht möglich gewesen wäre. Wir freuen uns schon aufs Nachtreffen.

Vorschau:

26. September	offener Mittagstisch
8. Oktober	Mesamer E-Bike-Treff
9. Oktober	offener Mittagstisch
11. Oktober	Ausflug nach Speyer
15. Oktober	Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs
16. Oktober	Mesamer Café Treff
17.- 19. Oktober	Kleiderbazar für Erwachsene
23. Oktober	Spielesachmittag für Jung und Alt
24. Oktober	offener Mittagstisch
30. Oktober	Fototreff
Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!	

sN Ausflug



Ausflug nach Speyer

am 11. Oktober 2024

- **Abfahrt:** 9:30 Uhr am Marktplatz in Mönsheim
- **Rückkehr:** ca. 20:00 Uhr in Mönsheim

Programm:

- **Besuch des Doms zu Speyer:** Sie haben die Möglichkeit, den beeindruckenden Dom zu besichtigen oder einen Stadtbummel durch die charmante Altstadt zu machen.
- **Mittagessen:** Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Domhof oder Domnapf geplant.
- **Schiffsrundfahrt auf dem Altrhein:** Nach dem Mittagessen erwartet Sie eine 1,5-stündige Schiffsrundfahrt auf dem Altrhein, bei der Sie Wissenswertes über den Fluss und die Tierwelt erfahren.
- **Abendessen:** Nach der Rückfahrt gibt es ein abschließendes Abendessen im Raum Bruchsal.

Kosten: Die Teilnahmegebühr liegt bei **41 Euro**. Darin enthalten sind die Kosten für die Busfahrt sowie die Schiffsrundfahrt auf dem Altrhein.

Anmeldeschluss: Bitte melden Sie sich bis spätestens **4. Oktober 2024** beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Bitte beachten Sie, dass wir mindestens 36 Teilnehmer benötigen, um den Ausflug durchführen zu können. Andernfalls müssen wir leider absagen.

Wir hoffen auf viele Anmeldungen und freuen uns auf einen schönen Tag voller Erlebnisse und Geselligkeit!

Soziales Netzwerk Mönsheim
Sozial.netz@moensheim.de, 07044 925314

Freizeit, Bildung & Kultur

Volkshochschule Mönsheim



Kursinformation bei der örtlichen Leitung
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de
oder Telefon 07231/3800-0

Gesundheit

Rückenfit

Bianca Staudacher
 Beginn: Dienstag, 01.10.2024
 12 Termine, Di., 18:45 – 19:45 Uhr
 Alte Kelter Mönsheim, Marktplatz
 Gebühr 61,00

Kursnummer 242-8701

In diesem Kurs erhalten Sie professionelle Anleitungen für rückengerechtes Verhalten zur Bewältigung und Vermeidung von Rückenschmerzen im Alltag. Die Inhalte des Kurses

sind u.a. theoretische Grundlagen zur Entstehung von Rückenschmerzen, zum Aufbau und Funktion von Wirbelsäule und Muskulatur. Praktische Übungen aus dem Reha Sport, der Spiral Stabilisation, der Biokinematik und der Neuroathletik zur Kräftigung, Dehnung und Beweglichkeitsverbesserung, um falsche Bewegungsmuster zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken. Jeder wird für sich persönlich Übungen finden, die gut in den Alltag zu integrieren sind.

Ein Entspannungsteil am Ende rundet jede Stunde ab.

Rückenfit

Bianca Staudacher

Beginn: Dienstag, 01.10.2024

12 Termine, Di., 20:00 - 21:00 Uhr

Alte Kelter Mönsheim, Marktplatz

Gebühr 61,00

Kursnummer 242-8702

In diesem Kurs erhalten Sie professionelle Anleitungen für rückengerechtes Verhalten zur Bewältigung und Vermeidung von Rückenschmerzen im Alltag. Die Inhalte des Kurses sind u.a. theoretische Grundlagen zur Entstehung von Rückenschmerzen, zum Aufbau und Funktion von Wirbelsäule und Muskulatur. Praktische Übungen aus dem Reha Sport, der Spiral Stabilisation, der Biokinematik und der Neuroathletik zur Kräftigung, Dehnung und Beweglichkeitsverbesserung, um falsche Bewegungsmuster zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken. Jeder wird für sich persönlich Übungen finden, die gut in den Alltag zu integrieren sind.

Achtsamkeit und Entspannung

Wege zum inneren Gleichgewicht

Brigitte Mischke

Beginn: Montag, 04.11.2024

5 Termine, Mo., 19 - 20:30 Uhr

Altes Rathaus Mönsheim, Marktplatz

Gebühr ...

Kursnummer 242-8703

Achtsamkeit verhilft zu neuen Perspektiven. Man lernt zu beobachten und vieles auf andere Weise zu erleben, gewinnt Abstand und kann überlegter handeln.

Entspannung lässt sich nicht wollen, sondern erleben. Körperliche und geistige Entspannung ist für jeden möglich, dafür gibt es individuelle Wege.

Sie lernen, Ihre Anspannungen wahrzunehmen und zu lösen. Entspannt, gelassen und gelöst, so können Sie Ihre innere Stärke entdecken und eigene Strategien zur Stressbewältigung finden.

Der Kurs beinhaltet Übungen aus dem Achtsamkeitstraining, wie Body-Scan, Bewegungen in Achtsamkeit, Atemübungen, geführte Meditationen. Sie lernen verschiedene Entspannungsmethoden kennen und finden heraus, was zu Ihnen passt. Sie erfahren, wie Sie Ihren Atem ganz direkt im Alltag zur Entspannung einsetzen können.

Der Kurs ist für Teilnehmer mit und ohne Vorkenntnisse geeignet.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, evtl. kleines Kissen, Decke und eine Gymnastikmatte. Alle Übungen können auch im Sitzen auf einem Stuhl durchgeführt werden.

rinnen und Schüler mit ihren neuen Schulranzen und hörten Frau Kiefer gespannt zu. Große Aufregung machte sich breit, als Frau Kiefer das magische Wort erwähnte: Schultüte! Na klar, bei so einer Feier darf natürlich die vollgepackte Schultüte nicht fehlen, welche die Eltern auf Frau Kiefers Bitte hin weit nach oben streckten. Voller Stolz zeigten die Kinder auf die ihre, bestaunten die der anderen und rieben sich vorfreudig die Hände. Zum Erstaunen der kleinen Gäste hatte Frau Kiefer ebenfalls eine Schultüte für sich dabei – schließlich wurde sie als stv. Schulleitung sozusagen auch frisch bei uns eingeschult.



Spieleserisch spannte Frau Kiefer einen kinderfreundlichen Bogen zwischen den Inhalten ihrer Schultüte und ihrer Rede, die die Kinder mit Begeisterung verfolgten. Ein Kind zog einen Wecker aus der Schultüte – klar, für die Schule muss man früh aufstehen, um pünktlich zu erscheinen. Ein anderes Kind wühlte sich durch die Schultüte und zeigte einen Radiergummi – für die Fehler, die man machen wird und aus denen man lernt, und das ist auch gut so! Im Anschluss haben die Klassen der Grundschule etwas für die Erstklässlerinnen und Erstklässler vorgeführt: Die 2. Klasse tanzte löwenstark vor, dass sie stolz und mutig sind und die 3. Klasse zeigte eine turbulente Gymnastik-Show, die das Publikum ins Staunen versetzte. Die neuen „Großen“ an der Schule führten rhythmisches Handgeschick vor: Die 4a klopfte mit Bechern auf den Boden zum deutschen Wellerman-Song und die 4b klatschte im Sitztanz zum Ohrwurm „Lollipop“. Nach großem Beifall wurden die Erstklässlerinnen und Erstklässler einzeln von Frau Kiefer aufgerufen und durften sich mit ihrem Schulranzen bei ihrer neuen Klassenlehrerin aufstellen. Danach gingen Frau Nett mit der 1a und Frau Braun mit der 1b in ihre Klassenzimmer für die erste Schulstunde, während die Eltern am lecker-gefüllten Büfett die Aufregung loslassen konnten.



Ein großer Dank geht an die Eltern der 2. Klasse, die den Kuchenverkauf organisiert haben. Zudem geht ein herzlicher Dank an den Förderverein, der die Halle und auch das Foyer vorbereitet

Schulen

Appenbergschule

Endlich Schulkind!

Am Donnerstag durfte die Appenberggrundschule 32 neue ABC-Schützen begrüßen. Nach dem Gottesdienst in der Kirche eröffnete Annika Kiefer, die neue stellvertretende Schulleitung der Appenberggrundschule, um 10 Uhr die Einschulungsfeier in der Festhalle und begrüßte die aufgeregten Erstklässlerinnen und Erstklässler in den vordersten Reihen und ihre Familien im Publikum. Auf kleinen Bänken saßen die frisch eingeschulten Schüle-

und geschmückt haben. Nachdem die neuen Schulkinder ihre Klassenlehrerin kennengelernt haben und ihr Klassenzimmer entdecken konnten, war der aufregende Tag in der Schule schon vorbei. Jetzt heißt es: Lesen, Rechnen, Schreiben – was ich kann, werd' ich zeigen!



Die Klassen 2, 3, 4a und 4b sowie das gesamte Kollegium heißen unsere neuen Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse und Frau Kiefer an unserer Schule ganz herzlich willkommen und freuen sich auf ein tolles Schuljahr voller spaßiger Unterrichtsstunden, lustiger Pausen, vielen Ausflügen und auch auf den ein oder anderen Fehler beim Lernen – denn das gehört dazu!

S. Otte



Gemeinschaftsschule Heckengäu

Abschied von Konrektorin Judith Klöfer

Am letzten Schultag nahm die Schulgemeinschaft Abschied von Konrektorin Judith Klöfer. Dies geschah vornehmlich am Standort Mönsheim, denn hier war der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit in den letzten 12 Jahren.

Es kamen viele, um sich von der beliebten Konrektorin zu verabschieden: Kolleginnen und Kollegen, Herr Wessinger als Geschäftsführer des Schulverbands, die beiden Elternbeiratsvorsitzenden Herr Stauch und Herr Isola, Mitglieder der Verwaltung und viele weitere Menschen, die im Schulalltag mit ihr zu tun hatten, an diesem Dienstagnachmittag in die Festhalle nach Mönsheim.

Alle Beteiligten hatten sich im Vorfeld schöne Dinge zum Abschied überlegt: Lieder, Vorträge und verschiedene Darbietungen erfreuten nicht nur die Akteure und Besucher, sondern die Person, die an dem Tag im Mittelpunkt stand, unsere Konrektorin Judith Klöfer.



Am letzten Schultag dann verabschiedeten die Kinder am Standort Mönsheim die Frau, die ihnen immer zur Seite stand und deren Unterstützung sie gerne und jederzeit in Anspruch nahmen. Alle Klassen von 1 – 10 hatten einen kurzen Video-Clip erstellt,

dieser wurde der Schulgemeinschaft an diesem Tag vorgestellt. Frau Klöfer durfte auf einem großen Stuhl Platz nehmen und die Erstaufführung ebenfalls bewundern. Dann wurden die GMS-Sommerschul-Songs vorgetragen und manches Auge blieb in diesen rührenden Momenten nicht trocken.

Es war ein würdiger Abschluss für eine aufmerksame, sehr präsente und kompetente Person, die nun hoffentlich noch viele Jahre ohne berufliche Tätigkeit mit Dingen zubringen wird, für die bisher zu wenig Zeit blieb.

„Frau Klöfer, wir werden dich vermissen. Danke, dass du da warst. Alles Gute für dich!“

Monika Becker, Rektorin



LUS Heimsheim

Heimsheim-Rallye der 5. Klassen

Die neuen Fünftklässler sind da! Und nicht nur die Schule hat das bemerkt – auch die ganze Stadt konnte es erleben, als alle fünften Klassen an vier verschiedenen Tagen die Heimsheim-Rallye absolvierten. Ziel dieser Stadtrallye war es, dass die Schülerinnen und Schüler Heimsheim besser kennenlernen: Sie sollten sich sowohl in der Stadt orientieren können, als auch mehr über die Geschichte Heimsheims erfahren. Schließlich lautet der Slogan der Stadt nicht umsonst: „... mehr als eine Stadt mit Geschichte.“ Besonders engagiert zeigten sich zwei Gruppen, die sich mit dem Schild vor dem Rathaus nicht zufriedengaben und daher direkt bei Herrn Troll nachfragten, wie der Name des Deckengemäldes im Schlosssaal lautet. So wurde die Heimsheim-Rallye nicht nur zu einem lehrreichen Ausflug, sondern auch zu einer spannenden Entdeckungsreise für die neuen Schülerinnen und Schüler.

Aus anderen Ämtern



Enzkreis

Am Sonntag, 29. September Streuobstmarkt für Liebhaber alter Obstsorten im Enzkreis

In den Streuobstwiesen der Region sind die ersten Apfel- und Birnensorten erntereif. Liebhaber alter Obstsorten können daher auf dem Streuobstmarkt wieder erntefrische Früchte und andere Streuobstprodukte kaufen und damit die Obstwiesenbewirtschaftung direkt unterstützen:

Der Streuobstmarkt findet am Sonntag, 29. September, im Rahmen des Herbstfestes des Obst- und Gartenbau-Vereins OGV Wimsheim/Friolzheim statt. Von 11 bis 17 Uhr sind Verkaufsstände verschiedener Streuobstanbieter in der Turn- und Festhalle in Friolzheim, Eichenstraße 26, aufgebaut. Neben dem Streuobstmarkt gibt es dort auch eine große Obstsortenausstellung, Bewirtung und viele andere Angebote rund um das Thema Streuobst. Auf dem Streuobstmarkt bieten verschiedene Obstwiesenbesitzer aus der Region ihr Obst und ihre verarbeiteten Produkte aus den heimischen Wiesen an – vom Apfel bis zum Zwetschgenwasser. Es gibt eine große Auswahl an alten Streuobstsorten, die sonst auf Märkten und im Handel nicht zu bekommen sind. „Besonders interessant sind diese Obstsorten für Menschen mit einer Nahrungsmittelallergie bei Äpfeln, denn Untersuchungen zeigen, dass vor allem alte Apfelsorten wenig oder kaum Allergienpotential enthalten“, weiß Bernhard Reisch, Obstbaufachberater beim Landratsamt Enzkreis. Im Angebot sind auch besondere Obstsorten aus Obstwiesen wie Quitten und Walnüssen. „Da es die Obstmengen nur in begrenzter Menge gibt, sind beliebte Sorten rasch ausverkauft. Für Liebhaber bestimmter Sorten wie Goldparmänen oder Gewürzluiken lohnt es sich daher, die Märkte frühzeitig zu besuchen“, rät der Experte.

Aus- und Weiterbildungsbörse Mühlacker am 19. Oktober: Über 95 Unternehmen stellen sich vor und zeigen große Bandbreite an Jobmöglichkeiten

Für alle, die auf der Suche nach einer Aus- und Weiterbildung, Studiengängen oder neuen Wegen im Berufsleben sind, ist die Aus- und Weiterbildungsbörse am Samstag, 19. Oktober, in der Berufliche Schule Mühlacker, Lienzinger Straße 46, genau die richtige Adresse.

Von 9:30 bis 14:30 Uhr präsentieren sich dort über 95 Unternehmen aus der Region und zeigen vielseitige Möglichkeiten nicht nur für junge Menschen auf. Die Besucher erhalten interessante Einblicke in die Betriebe und deren Strukturen, können sich bei einem Bewerbungsmappen-Check beraten lassen oder auch an einem Kurzcoaching für Bewerbungsgespräche teilnehmen. An Praxisinseln können außerdem technische Fähigkeiten wie beispielsweise das Fertigen von Drehteilen oder auch ein digitaler Schweißbrenner getestet werden. Daneben werden verschiedene Vorträge zum Thema Aus- und Weiterbildung angeboten, die ebenfalls Einblicke in die aktuelle Arbeitswelt oder Tipps rund um die Berufsfindung und Ratschläge zum Bewerbungsprozess geben. Durch die Vielzahl und die Bandbreite der beteiligten Betriebe ist die Börse insbesondere auch für Menschen geeignet, die Karrieremöglichkeiten suchen oder aktuell auf Jobsuche sind. Im Zeitraum zwischen 11 und 13 Uhr stehen zudem Bildungspaten zur Verfügung, die Interessenten zu Gesprächen an Messestände begleiten können. Sie werden in folgenden Sprachen angeboten: Arabisch, Dari, Englisch, Rumänisch, Russisch, Türkisch und Ukrainisch. Dafür steht jedoch nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Daher ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 13. Oktober unter srabl@stadt-muehlacker.de möglich.

Die Zeiten sowie alle weiteren Informationen zur Messe und zu den teilnehmenden Unternehmen sind im Internet unter <https://www.mattfeldt-saenger.de/awbb-muehlacker> zu finden. Der Eintritt ist frei. Die Bewirtung übernimmt der Förderverein der Ulrich-von-Dürrenz-Schule.

Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim



Energieberatung im Rathaus Mönsheim

Am **Dienstag, den 8. Oktober 2024** steht Ihnen von **14-16 Uhr im Rathaus Mönsheim im Besprechungs-zimmer (1. OG)** eine kompetente und unabhängige Energieberaterin der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH kostenlos zur Verfügung.

Die Energieberatung dauert rund 45 Minuten und hilft Ihnen, einen ersten Eindruck zu erhalten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung, der energetischen Sanierung sowie der Nutzung von erneuerbaren Energien bei Ihrem Gebäude möglich und sinnvoll sind. Typische Beratungsinhalte sind bei Hausbesitzern oft die Möglichkeiten eines Heizungstauschs, die Gebäudedämmung oder auch die Beratung zu Fördermitteln. Zudem können Sie Unterstützung beim Angebotsvergleich erhalten und Informationen, worauf beim Neubau von energiesparenden Gebäuden zu achten ist. Selbstverständlich sind auch Mieter/innen herzlich in der Energieberatung willkommen und können Beratung zu Energieeinsparungsmöglichkeiten im Alltag, eine Erläuterung zur Plausibilität von Energiekosten-Abrechnungen oder auch bspw. Informationen zur Balkon-Photovoltaik erhalten.

Für die Beratung ist es hilfreich, aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann.

Sie können selbstverständlich auch einen Beratungstermin in der keep gGmbH im Volksbankhaus oder jedem anderen Beratungsstandort buchen. Die Buchung von Beratungsterminen ist online über die Homepage der keep gGmbH: www.keep-energieagentur.de oder von Montag bis Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr telefonisch unter **07231 308 6868** möglich.

Kontakt

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Zerrennerstr. 28
75172 Pforzheim
Telefon: +49 (0) 7231 308 6868
info@keep-energieagentur.de
www.keep-energieagentur.de



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

ACHTUNG ÄNDERUNG!!!!

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für **nicht gehfähige Patienten** kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung **ein Hausbesuch über die 116117** angefragt werden.

Bei **medizinischen Notfällen**, insbesondere **bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall**, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

Notfallpraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim; Kanzlerstr. 2–6; 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten

Mi.	15 – 20 Uhr
Fr.	16 – 20 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen	8 – 20 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinikum; Wilferdinger Str. 67; 75179 Pforzheim

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do.	19 – 22 Uhr
Mi., Fr.	16 – 22 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen	8 – 22 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker; Hermann-Hesse-Str. 34; 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen	10 – 16 Uhr
----------------------------	-------------

HNO Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinikum; Wilferdinger Str. 67; 75179 Pforzheim

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do.	19 – 22 Uhr
Mi., Fr.	16 – 22 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen	8 – 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Notdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

Samstag, 28. September 2024

Kirnbach-Apotheke Niefern, Hauptstraße 36
Telefon 07233 - 9 71 15

Sonntag, 29. September 2024

Neue Apotheke Eutingen, Hauptstraße 111
Telefon 07231 - 5 87 17 78

Tierärztliche Notdienste

28./29. September 2024

Kleintierpraxis Dr. Siegfried Schuch
Telefon 07159 800585

Weitere Informationen unter www.kleintiernotdienst-bb.de

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



Pflege: Auch in der Rente können noch Rentenpunkte gesammelt werden.

Wenn pflegende Angehörige das Rentenalter erreicht haben, war bisher mit dem Erwerb der Rentenpunkte Schluss. Das hat sich verändert. Der Sozialverband VdK weist darauf hin, dass pflegende Rentnerinnen und Rentner bei einem Bezug einer nur sehr geringfügig geringeren Teilrente weiterhin Rentenpunkte sammeln können. Sie müssen die Teilrente bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV kurz für Deutsche Rentenversicherung) beantragen. Das ist sowohl bei Rentenbeginn als auch während des Rentenbezugs möglich. Die Teilrente muss **mindestens zehn** und kann **höchstens 99,99 Prozent** der Vollrente betragen.

So kommen die Seniorinnen und Senioren in den Genuss einer fortgesetzten Beitragszahlung durch die Pflegeversicherung, die langfristig die Rente erhöhen kann. Die DRV hat ihre Regelungen so angepasst, dass pflegende Rentnerinnen und Rentner die Höhe ihrer Teilrente in beliebigen Prozentschritten mit zwei Nachkommastellen wählen können.

Der Verzicht auf diesen geringfügigen Teil der Rente hat zur Folge, dass die Beiträge der Pflegekasse zum 1. Juli des Folgejahrs mit der Rentenanpassung die Rente erhöhen. Wenn Rentnerinnen und Rentner ihre Pflegetätigkeit beenden, können sie wieder den Wechsel in die Vollrente beantragen.

Wer neben der gesetzlichen Rente noch Anspruch auf eine Betriebsrente hat oder eine solche schon bezieht, sollte sich aber auf Empfehlung des VdK **vorab** über Auswirkungen bei der jeweiligen Versorgungseinrichtung informieren.

Der Sozialverband VdK ist ein gemeinnütziger Verein, der vor über 70 Jahren gegründet wurde. Er bietet seinen Mitgliedern sozialrechtliche Beratung bei Fragen und Problemen – zum Beispiel mit ihrer Rente, ihrer gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, der Anerkennung ihrer Schwerbehinderung oder anderem. Außerdem vertreten wir die sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder gegenüber der Politik, setzen uns für soziale Gerechtigkeit und ein soziales Miteinander ein. Zum Beispiel, indem unsere Mitglieder ehrenamtlich im VdK tätig werden können.

Wir bieten einen kostenfreien Lotsentermin für sozialrechtliche Fragen an:

– Anfragen an Michael Ehrhardt: mbehrhardt@gmx.de oder Hans Kuhnle: hans.kuhnle@web.de

PS: unter Vereinsnachrichten die Eckpunkte zum geplanten Ausflug am 19.10.24 – Bitte anmelden!

Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es beim Vorsitzenden Hans Kuhnle.



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr

Telefon 07044 905080

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden **Donnerstag** findet in Mönsheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zu Hause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsteuer, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.
- Die Beratung ist kostenlos

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im „Alten Rathaus Mönsheim“ innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07231 308-5023

oder claudia.fuellborn@enzkreis.de



Demenzzentrum

Am Mittwoch, 9. Oktober, im consilio Mühlacker:

Vortrag zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Wer kümmert sich um mich, wenn ich nach einem Unfall oder bei schwerer Krankheit Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln oder entscheiden kann? Wie kann ich festlegen, welche medizinischen Maßnahmen ich in bestimmten Situationen wünsche beziehungsweise ablehne? Um diese Fragen geht es bei einem Vortrag am Mittwoch, 9. Oktober, von 18 bis 20 Uhr im consilio in der Bahnhofstr. 86 in Mühlacker. Christoph Schubert, Leiter des „Betreuungsvereins für rechtliche Betreuungen“ beim Caritasverband e.V. Pforzheim, zeigt auf, was bei der Errichtung einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung zu beachten ist. Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Mühlacker statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Informationsmaterial und Vorlagen werden zur Verfügung gestellt. Wer noch Fragen hat, erreicht das consilio unter Telefon 07231 308-500 oder per Mail an demenzzentrum@enzkreis.de.